



Praxisbeispiele Sportanlagen

Familienfreundliche Fußballsportanlage Adelhütte

Inhaltliche Konzeption der Sportanlage

Der Verein SG Essen-Schönebeck e.V. hat auf dem Gelände der Bezirkssportanlage Adelhütte ein Grundstück von 390 qm erworben und in zwei Baustufen eine vereinseigene Sportstätte mit integrierter Vereinsgeschäftsstelle und Gastronomiebereich errichtet.

Der Baukörper beinhaltet diverse Räumlichkeiten, um Fitness- und Gesundheitssportarten für jung und alt anbieten zu können.

Der Verein kann damit seine Angebotspalette über den Fußballsport hinaus wesentlich erweitern und damit den Menschen im Stadtteil über den Sport hinaus eine soziale Begegnungsstätte für alle Altersklassen anbieten.

Raum- und Flächenkonzept

Der Verein hält neben den zwei Fußballplätzen in dem neu errichteten Sport- und Gesundheitszentrum auf drei Ebenen folgende Räumlichkeiten vor:

- 2 Gymnastikräume á 100 qm
- ein Ruheraum von ca 100 qm
- ein Fitness-Studio von 130 qm
- 2 Seminarräume
- ein Gastronomiebereich
- Geschäftsstelle des Vereins
- sonstige Nebenräume

Nutzung der Flächen und Räume

Neben einer großen Anzahl von Fußballmannschaften nutzen über 1.000 Kursteilnehmer/innen die breite Palette von Fitness- und Gesundheitssportangeboten.

Die Tagungs- und Gastronomiebereiche des Vereins werden von anderen Vereinen und Initiativen im Stadtteil gerne für Veranstaltungen genutzt.

Städtebauliche Verortung

Die Sportanlage liegt im wohnortnahen Grüngürtel Schönebecker Schlucht, angrenzend an ein

Landschaftsschutzgebiet.

Das soziale Umfeld kann insofern als intakt beschreiben werden, als keine besonders förderungsnotwendigen Strukturmaßnahmen nötig sind.

Besonderheiten

Die Angebotspalette des Vereins ist stark auf Familienfreundlichkeit, also die gleichzeitigen Möglichkeiten des Sporttreibens für jung und alt ausgerichtet.

Die große Anerkennung im Stadtteil wird durch die sportlichen Erfolge der Frauenmannschaft in der Fußballbundesliga unterstützt.

Darüber hinaus laden die familienfreundlichen Sportstätten und die Öffnung der Sportanlage für Geselligkeit und Kommunikation dazu ein, dass viel Vereinsmitglieder und Bewohner des Stadtteils die Sportanlage gerne aufsuchen.

Betreiber und Eigentumsverhältnisse

Betreiber- und Rechtsform

SG Essen-Schönebeck 1968 e.V.

Eigentumsverhältnisse der Sportanlage

Die Fußballplätze sind im Eigentum der Stadt, das bebaute Grundstück ist Eigentum des Vereins.

Miet- und Pachtverhältnisse

Der Gastronomiebereich innerhalb der Sportstätte ist vom Verein an einen Gastronomen verpachtet.

Inbetriebnahme

1995 und 2001

Bauherr der Baumaßnahme

SG Essen-Schönebeck 1968 e.V.

Sportstättenfinanzierung

Investitionskosten

Für die Errichtung des Sport- und Gesundheitszentrums wurden ca. 1 Mio Euro investiert. Die Investitionsmaßnahme wurde unterstützt von:

- der Stadt Essen
- Stiftung Wohlfahrtspflege
- Regierungspräsident
- Stiftungen
- Arbeitsverwaltung Essen
- Eigenmittel

Betriebskosten

Die Betriebskosten belaufen sich auf ca. 220.000 Euro pro Jahr.

Personalausstattung

Die Aufrechterhaltung der Sportanlagen sowie des Angebots werden von 3,5 hauptamtlichen Arbeitskräften und vielen Honorarkräften gewährleistet.

Kontakt:

SG Schönebeck 1968 e.V.

Willi Wißing

Ardelhütte 166b

45359 Essen

[willi.wissing\(a\)sg-schoenebeck.de](mailto:willi.wissing(a)sg-schoenebeck.de)

www.sg-schoenebeck.de